

Globale Wirkung nationaler Macht

Das Benutzerhandbuch ist hier ein Arbeitsleitfaden für das Manuskriptpaket. Es erklärt, welche Datei für welche Aufgabe verwendet wird, warum Hauptfassung, Indexmaster, Quellenbasis und Prüfunterlagen getrennt sind und wie eine neue konsistente Fassung entsteht.

Arbeitsstand: Arbeitsstand 4.2



1. Schnellorientierung

Das Handbuch ist bewusst anders aufgebaut als der Prospekt. Der Prospekt erklärt das Projekt nach außen. Dieses Dokument erklärt dem Nutzer, wo er arbeitet, warum ein Bereich existiert, wann er gebraucht wird und welche Schritte dort sinnvoll sind.

- 1 PDF-Gesamtfassung für Lektüre verwenden.
- 2 DOCX-Hauptfassung für redaktionelle Änderungen öffnen.
- 3 Indexmaster verwenden, wenn Index-/Feldfunktionen maßgeblich sind.
- 4 RIS-Datei für Quellenbestand nutzen, konkrete Fundstelle zusätzlich prüfen.
- 5 Nach Änderungen Struktur-/Fußnoten-/Indexprüfungen ausführen.
- 6 Neue PDF-Fassung rendern und vollständig prüfen.

Leseregel

Nur dort, wo eine konkrete UI-Bezeichnung aus dem dokumentierten Projektstand belegt ist, wird sie als Navigation oder Menüpfad bezeichnet. Andernfalls nennt das Handbuch ausdrücklich den Funktionsbereich. Dadurch wird keine Oberfläche erfunden.

2. Wo finde ich was?

Bereich	Wo	Warum / wann
PDF-Gesamtfassung	Paket: Globale_Wirkung_nationaler_Macht_Arbeitsstand_4.2.pdf	Die PDF ist die stabile Lese- und Sichtprüffassung. Für Lektüre, Review und Seitenbezug.
DOCX-Hauptfassung	Paket: Globale_Wirkung_nationaler_Macht_Arbeitsstand_4.2.docx	Hier werden inhaltliche und sprachliche Änderungen vorgenommen. Bei redaktionellen Änderungen.
Indexmaster	Paket: ..._Indexmaster.docx	Der Indexmaster enthält die für Index-/Feldprüfung relevante Fassung. Bei Indexarbeit oder Feldprüfung.
Quellenbasis	Paket: FCPA_Quellen_konsolidiert_Arbeitsstand_4.2.ris	RIS bündelt Quellenaufnahmen, ersetzt aber nicht die Prüfung der konkreten Fundstelle. Bei Quellenpflege, Citavi-Import oder Nachweisprüfung.
Prüfunterlagen	Paketordner: Prüfunterlagen	Audits kontrollieren Inhaltsverzeichnis, Überschriften, Fußnoten, Index, Barrierefreiheit und Sprachmuster. Nach größeren Änderungen und vor neuer Arbeitsstandfreigabe.
Neue Publikationsfassung	Arbeitsprozess: DOCX > Prüfung > PDF > Renderkontrolle	Nur eine vollständig geprüfte Ableitung soll als neuer Stand gelten. Wenn ein neuer Arbeitsstand ausgegeben wird.

3. Bereiche im Detail

1. PDF-Gesamtfassung

WO

Paket: Globale_Wirkung_nationaler_Macht_Arbeitsstand_4.2.pdf

WARUM

Die PDF ist die stabile Lese- und Sichtprüffassung.

WANN

Für Lektüre, Review und Seitenbezug.

WIE

- 1 PDF öffnen.
- 2 Inhaltsverzeichnis/Index nutzen.
- 3 Seitenfundstelle für Review notieren.

2. DOCX-Hauptfassung

WO

Paket: Globale_Wirkung_nationaler_Macht_Arbeitsstand_4.2.docx

WARUM

Hier werden inhaltliche und sprachliche Änderungen vorgenommen.

WANN

Bei redaktionellen Änderungen.

WIE

- 1 Änderung in maßgeblicher DOCX-Fassung durchführen.
- 2 Fußnote/Querverweis kontrollieren.
- 3 Keine isolierte PDF-Korrektur als neue Masterfassung behandeln.

3. Indexmaster

WO

Paket: ..._Indexmaster.docx

WARUM

Der Indexmaster enthält die für Index-/Feldprüfung relevante Fassung.

WANN

Bei Indexarbeit oder Feldprüfung.

WIE

- 1 Indexmarken prüfen.
- 2 Felder aktualisieren.
- 3 Abweichung zur Hauptfassung kontrollieren.

4. Quellenbasis

WO

Paket: FCPA_Quellen_konsolidiert_Arbeitsstand_4.2.ris

WARUM

RIS bündelt Quellenaufnahmen, ersetzt aber nicht die Prüfung der konkreten Fundstelle.

WANN

Bei Quellenpflege, Citavi-Import oder Nachweisprüfung.

WIE

- 1 Quelle suchen.
- 2 Metadaten prüfen.
- 3 Tragende Aussage gegen Originalfundstelle kontrollieren.

5. Prüfunterlagen

WO

Paketordner: Prüfunterlagen

WARUM

Audits kontrollieren Inhaltsverzeichnis, Überschriften, Fußnoten, Index, Barrierefreiheit und Sprachmuster.

WANN

Nach größeren Änderungen und vor neuer Arbeitsstandfreigabe.

WIE

- 1 Passenden Prüfbericht öffnen.
- 2 Abweichungen bearbeiten.
- 3 Prüfung erneut ausführen/abgleichen.

6. Neue Publikationsfassung

WO

Arbeitsprozess: DOCX > Prüfung > PDF > Renderkontrolle

WARUM

Nur eine vollständig geprüfte Ableitung soll als neuer Stand gelten.

WANN

Wenn ein neuer Arbeitsstand ausgegeben wird.

WIE

- 1 DOCX konsolidieren.
- 2 Felder/TOC/Index prüfen.
- 3 PDF erzeugen.
- 4 PDF vollständig rendern.
- 5 Versions- und Prüfunterlagen gemeinsam fortschreiben.

Stand und Grenze

Arbeitsstand 4.2 ist sprachlich überarbeitet und technisch geprüft; die PDF-Fassung ist für den kontrollierten Satzstand freigegeben. Eine inhaltliche Aktualisierung des Rechts- und Quellenstands war ausdrücklich nicht Gegenstand der 4.2-Bearbeitung und bleibt vor einer Veröffentlichung stichtagsbezogen zu prüfen.

Projektadresse / Bestand

`buchfcpa.heisterberg.works`

Dieses Handbuch gehört zum Portfolio-Stand v1.2.3 und beschreibt den oben genannten Projektarbeitsstand. Bei späteren Releases sind UI-Bezeichnungen gegen die dann tatsächlich ausgelieferte Anwendung zu prüfen.